Fortbildung

16.06.2027 09:00 Uhr - 17.06.2027 16:15 Uhr

Palliative Geriatrie: Elemente einer würdevollen Begleitung hochbetagter Menschen am Lebensende

.

Ältere und hochbetagte Menschen sind häufig von Multimorbidität, funktionellen Einschränkungen und existenziellen Fragen geprägt. Dieses Tagesseminar zeigt, wie eine würdeorientierte hospizliche und palliative Begleitung in der Geriatrie konkret aussehen kann und wie Pflegefachpersonen dazu beitragen, Lebensqualität bis zuletzt zu sichern.

Die "Palliative Geriatrie" verbindet dabei geriatrische Expertise mit palliativer und hospizlicher Haltung und fragt: Was braucht ein hochbetagter Mensch, damit sein Lebensende möglichst selbstbestimmt, gelindert und begleitet gestaltet werden kann?

Unter dieser Leitfrage nimmt das Seminar typische Versorgungssituationen hochaltriger Menschen in Einrichtungen der Altenhilfe, in geriatrischen Kliniken und ambulanten Diensten in den Blick.

Dabei stehen die frühzeitige Einbindung hochbetagter Menschen und ihre An- und Zugehörigen in die Hospizarbeit und Palliativversorgung, die sensible Wahrnehmung ihrer Bedürfnisse sowie die enge Kooperation im multiprofessionellen Team im Mittelpunkt.

Lernergebnisse:

Sie benennen die Grundprinzipien der Palliativen Geriatrie und erkennen die Potentiale ihrer Umsetzung sowie Grenzen für ihre Settings.

Sie reflektieren ihre eigene Haltung in Bezug auf die Begleitung sterbender Menschen, eigene Erfahrungen und Grenzen.

Sie erkennen die Voraussetzungen für eine würdeorientierte, hospizlich-palliative Haltung gegenüber hochbetagten Menschen und reflektieren Möglichkeiten, diese in ihr tägliches Handeln zu integrieren.

Sie benennen Indikatoren, die auf einen steigenden palliativen Versorgungsbedarf bei hochbetagten Menschen hinweisen und sind sensibilisiert dafür, die frühe Einbindung in palliative Versorgungsstrukturen anzustoßen.

Sie erkennen Instrumente und Möglichkeiten, um eine hospizlich-palliative Begleitung situationsangemessen einsetzen.

Sie nehmen sensibel Bedürfnisse von Angehörigen wahr und können passende Unterstützungsangebote vermitteln.

Sie evaluieren die Rollen und Kompetenzen des multiprofessionellen Teams und der Netzwerkarbeit in ihrem beruflichen Umfeld.

Methoden:

Vortrag/Präsentation, Gespräch/Diskussion, Reflexionsphasen, Fallarbeit aus dem geriatrischen Alltag, Arbeit in Kleingruppen.

Hinweis:

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH

Zielgruppe:
Pflegefachpersonen der unterschiedlichen stationären und ambulanten Einrichtungen und Dienste, die ihre Kompetenz in der palliativen Begleitung älterer und hochbetagter Menschen vertiefen möchten.

Termin:
16.06.2027 09:00 Uhr - 17.06.2027 16:15 Uhr

Kosten:
430,00 € bzw. 390,00 € für Mitarbeiter:innen in Einrichtungen und Diensten der Caritas.

Veranstaltungsort:
Caritasverband für das Bistum Essen e.V.
Am Porscheplatz 1
45127 Essen
www.caritas-essen.de

Referent(inn)en:
Meike Schwermann

Ansprechpartner:
Daniel Holzem (daniel.holzem@caritas-essen.de, +49 (201) 81028518)

Veranstalter:
Caritasverband für das Bistum Essen e.V.
Kath. Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH.

Veranstaltungsnummer:
08.013.27